

Wichtige Mitteilung

Presseinformation Bremen, 20.04.09

Schnelle und unbürokratische Schadensregulierung zugesagt.
DS-Mineralöl GmbH Bremen reagiert unverzüglich auf Lieferung von verunreinigtem Heizöl.

Trotz der Beachtung aller gängigen Qualitätsstandards wurde Mitte bis Ende März 2009 in Bremen eine Partie Heizöl mit verdeckten Mängeln an 37 Heizölhändler ausgeliefert und es kam bei einzelnen Verbrauchern zu Störungen in deren Heizungsanlagen.

DS-Mineralöl hat nach Kenntnis der ersten Störungen umgehend reagiert. Die betroffenen Endverbraucher wurden durch ihre Lieferanten informiert. Ihre Heizungsanlagen werden zeitnah überprüft und ggf. instand gesetzt. Das beanstandete Öl wird abgepumpt, die Heizöltanks werden gereinigt und mit neuer Ware gefüllt. Kosten für die Kunden entstehen nicht. "Wir bedauern diesen Zwischenfall außerordentlich", so Peter Wallny, Geschäftsführer der DS-Mineralöl GmbH. "Nach unseren bisherigen Recherchen muss es beim Beladen eines Tankers im Ausland zu einer Vermischung des Heizöls mit Fremdstoffen gekommen sein. Bei aller Sorgfalt waren diese verdeckten Mängel nicht zu erkennen. So etwas ist uns in der fast 90-jährigen Geschichte des Unternehmens noch nicht passiert. Wir werden im Zusammenwirken mit Fachleuten und den Verbänden umgehend untersuchen, ob und ggf. wie solche verdeckten Mängel zukünftig erkannt werden können." Mittlerweile liegt für das beanstandete Heizöl eine Analyse eines Fachlabors sowie die Stellungnahme eines Sachverständigen für Mineralöl- und Umweltanalytik vor. Demnach weist das verunreinigte Heizöl alle chemischen Eigenschaften von normalem Heizöl auf. Zusätzliche Gefährdungspotentiale für Gesundheit oder Umwelt bestehen nicht.

Die DS-Unternehmensgruppe hat seit fast 90 Jahren ihren Sitz in Bremen und betreibt nicht nur Handel mit Heizöl, Dieselkraftstoff und Biodiesel, sondern engagiert sich auch seit mehr als 10 Jahren im Bereich erneuerbarer Energien, u.a. mit Handel und Produktion von Holzpellets sowie mit Projekten in den Bereichen Windenergie, Geothermie und Photovoltaik.

Ansprechpartner für die Presse:
Peter Wallny
Tel.: 0421-39 69 941 Fax: 0421-39 69 96 43
e-Mail: wallny@ds-bremen.de